

Vögel in der Stadt

Müssen wir wirklich hinaus aufs Land, wenn wir Natur erleben möchten? Ob wir es wahrhaben möchten oder nicht: In Städten kann sich Natur heute vielfach leichter entfalten als in Feld und Flur. Millionenstädte für Menschen beherbergen auch Millionen Vögel, denn ein vogelfeindliches Umland macht die urbane Lebensweise zunehmend attraktiv für sie. Vögel profitieren einerseits vom Leben in der Stadt, andererseits sind sie dort auch neuen Gefahren ausgesetzt.

In seinem Buch »Vögel in der Stadt«, erschienen im pala-verlag, stellt Klaus Richarz die Vielfalt der Vögel in unseren Stadtlandschaften vor und gibt Anregungen, wo und wie Vögel im direkten Wohnumfeld zu allen Jahreszeiten erlebbar sind. Alteingesessenen wie Schwalben oder Dohlen begegnet er ebenso interessiert wie den Neubürgern Uhu oder Papagei. Gern gesehene Vogelarten wie Hausrotschwanz oder Stockente betrachtet er genauso offen wie häufig misstrauisch oder ablehnend beäugte Stadttauben oder Rabenvögel. Dabei gibt es selbst bei scheinbar so bekannten Arten wie Amsel oder Meisen viel Neues und Verblüffendes zu entdecken.

Wie lassen sich Gefahrenquellen für Vögel beseitigen? Welche Nisthilfen sind zuträglich? Wann ist es sinnvoll, Vögel zu füttern – wann schädlich? Auch davon berichtet das Buch und liefert Antworten für erlebten Naturschutz – für Menschen, die ihre Stadt auch mit »Vogelaugen« betrachten möchten. Wenn wir besser verstehen, was Vögel zum Leben brauchen, können wir ihnen – wo notwendig – vielleicht sogar helfen.

(1485 Zeichen)

Klaus Richarz:

Vögel in der Stadt

In enger Nachbarschaft mit
Mauerseglern, Spatzen, Falken
und vielen anderen Vogelarten
pala-verlag, Darmstadt, 2015
Hardcover, 160 Seiten, 19,90 Euro
ISBN: 978-3-89566-343-7



Gerne können Sie von uns die Coverabbildung und den Presstext in Dateiform erhalten.

Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an: katrin.kolb@pala-verlag.de

Bitte schicken Sie Ihren Beleg an:

pala-verlag, Presseabteilung, Postfach 11 11 22, 64226 Darmstadt